

Lokales

Nächste Woche wiederkommen und jemanden mitbringen

Premiere des neuen Wochenmarktes auf dem Kirchplatz in Ostercappeln

Von Von Rainer Westendorf 08.09.2017, 12:00 Uhr

Erschienen:

08.09.2017: Wittlager Kreisblatt / Neue Osnabrücker Zeitung 210 / Seite:17



Gemüse und Obst am Stand von Sonja Hellbaum. Sie gehört zu den Marktbesckern der ersten Stunde. Fotos: Rainer Westendorf

Ostercappeln. Der Ostercappeler Wochenmarkt ist neu gestartet. Ein knappes Dutzend Marktbescker und viele Interessierte waren bei der Premiere vor Ort. Jeweils mittwochs ab 14 Uhr ist Marktzeit auf dem Kirchplatz.

Der Wochenmarkt mit seinem erweiterten Angebot soll sich natürlich etablieren. Das wünschen sich die Initiatoren. Ein Team aus Vertretern der Gemeinde, der Werbegemeinschaft Ostercappeler Kaufleute (WOK), des Ostercappeler Kaufhauses, des Verschönerungsvereins und des Landkreises sowie der bisherigen Marktbescker, vertreten durch Sonja Hellbaum, hatte mit Unterstützung von Klaus Mensing vom Büro Convent viele potenzielle Marktbescker angesprochen. Die Resonanz war erfreulich. Eine gute Basis für den Neustart konnte gelegt werden.

Ortsbürgermeister Peter Kovermann freute sich bei dem „großartigen Beginn“. Die wichtigste Botschaft an die Marktbesucher und Kunden: „Nächste Woche wieder- kommen und noch einen Bekannten mitbringen.“ Kovermann dankte dem Team des Verschönerungsvereins, das seit Marktgründung immer für den reibungslosen Ablauf sorgt. Und auch die Marktbesucher der ersten Stunde erwähnte der Ortsbürgermeister. Auf deren Initiative hin wurde nämlich der Weihnachtsmarkt in Ostercappeln ins Leben gerufen.

Besonderer Dank

Besonderer Dank galt Klaus Mensing für die umfangreichen Vorbereitungen und Marktmeisterin Marion Rehme von der Gemeindeverwaltung. Sie habe sich sehr stark für den Wochenmarkt engagiert – über die reguläre Arbeitszeit hinaus, betonte Kovermann. „Bei Wind und Wetter, in glühender Hitze den Stand aufbauen, ihn betreuen und manchmal auch mit einem Miniverdienst die Heimreise antreten – allen Marktbesuchern gilt mein Respekt und allerhöchste Anerkennung“, sagte Kovermann.

Wer ist auf dem Markt vertreten? Wie sieht das Angebot aus? Sonja Hellbaum vom Biohof in Schwagstorf ist nach wie vor mit Obst und Gemüse dabei. Marion Rehme konnte kurzfristig noch einen Imker (Landhonig) sowie das Ehepaar Winter aus Hunteburg „verpflichten“. Winters bieten den selbst hergestellten „Hunteburger Landkäse“ und Softeis an. Ein Wagen mit Wurst- und Fleischwaren ist vor Ort. Es gibt Besucher mit Wildspezialitäten, Oliven und Ähnlichem, Pilzspeisen, Süßwaren und Gehäkeltem: Das Spektrum ist breit. Ein Korbmacher ist ebenso mit dabei wie die Hundeschule von Friedrich „Itze“ Riemeyer. Gemeindeverwaltung und Tourist-Info hatten außerdem einen Infostand aufgebaut.

Am Markt beteiligen sich auch Kirchplatzanlieger. Gasthaus Wortmann, Bioladen Pustebblume und Flammkuchenhaus Feuer & Flamme bieten Produkte an. Die Pustebblume hat einen zusätzlichen Strand mit Fingerfood.
